

Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Niederwangen



Jahrgang 2019

Freitag, den 29. März 2019

Nummer 13

Liebe Abonnetantin, lieber Abonnent,

bitte beachten Sie, dass in dieser Woche der Abonnementbetrag Ihres Gemeindeblatts für 2019 abgerechnet wird.

Bei Rechnungserhalt wird nicht vom Konto abgebucht.

Vielen Dank.

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG

Ende der Winterzeit



vorgesellt, d.h. die Nächte werden kürzer.

Ganz langsam schafft der Frühling es den Winter zu besiegen. Somit steht auch der Umstellung auf die Sommerzeit in der Nacht von Samstag, 30. März 2019 auf Sonntag, 31. März 2019, an. Dann werden die Uhrzeiger von 2.00 Uhr auf 3.00 Uhr

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Bericht aus der vergangenen Ortschaftsrats- sitzung

1. Bürgerfragestunde

Von anwesenden Zuhörern wurden die fehlenden Breitbandmöglichkeiten im ländlichen Raum angesprochen. Zum Beispiel führen in den Teilorten Obermooweiler und Schuppenberg Breitbandkabel der Telekommunikation Lindau unmittelbar am Ort vorbei. Einzelanschlüsse wurden bislang nicht ausgeführt. Der Vorsitzende sagte zu, zusammen mit dem städt. Tiefbauamt und der Telekommunikation Lindau nach einer schnellen Lösung zu suchen.

2. Bebauungsplan Feld-Erweiterung - I. Änderung

Zur ersten Änderung des Bebauungsplans Feld-Erweiterung haben Ortschaftsrat und Gemeinderat im vergangenen Jahr

2018 einen Aufstellungsbeschluss und die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung beschlossen. Nach Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen hat der Ortschaftsrat in seinem Beschluss dem Gemeinderat empfohlen, die Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung sowie den Entwurf des Bebauungsplans Feld-Erweiterung - I. Änderung mit den örtlichen Bauvorschriften in der jetzt vorliegenden Form zu beschließen.

3. Baugesuche

- Elektromessanlage Obermooweiler:

Rückbau der bestehenden 380-KV-Schaltanlage und Bau einer neuen 380-KV-Schaltanlage

Die Transnet BW plant einen Ersatzneubau und die Erweiterung der Schaltanlage in Obermooweiler. Begründet wird das Vorhaben mit der Energiewende, wozu eine Anpassung der Netze erforderlich ist. Das Neubauvorhaben soll fortwährend gleichmäßige Belastungen der Stromnetze sichern. Mehr Steuerung und Spannung wird durch neue Kompensationsdrosselspulen erreicht. Das Projekt in Obermooweiler mit einer gasisolierten 380-KV-Schaltanlage gilt als Pilotprojekt. Dazu müssen die angrenzenden Masten inkl. der Fundamente verstärkt werden. Die errechneten Lärmwerte liegen nach den vorliegenden Angaben weit unterhalb des nächtlichen Immissionsrichtwertes. Bis zum Sommer 2021 soll die neue 380-KV-Schaltanlage betriebsbereit sein. Anschließend erfolgt der Rückbau des alten Gebäudes.

- Erstellung Anbau, in der Seebachstraße, Hatzenweiler/Niederwangen

- Neubau Einfamilienwohnhaus mit Garage, Abbruch best. Wirtschaftsgebäude in Nieratz 3, Niederwangen

- Vereinfachtes Verfahren: Neubau Schwimmbecken in Schuppenberg 2, Niederwangen

- Voranfrage: Neubau landw. Maschinenhalle in Feld 2, Niederwangen

4. Sanierung Gemeindestraßen

Die Gemeindestraße nach Berg soll im Teilbereich im Abschnitt zwischen dem Kreuz am Dr.-Hehle-Weg in Fahrtrichtung Berg bis zum Wald saniert werden und eine neue Decke erhalten. Ob ein größerer Abschnitt möglich ist, wird das Ausschreibungsergebnis des städt. Gesamtpaketes zeigen. Daneben ist vorgesehen, im Zuge des Neubaus der Wasserleitung in der Straße Am Kapellenberg die restliche Straßendecke ebenfalls zu erneuern. Für kleinere Ausbesserungen ist ein Pauschalansatz im städt. Jahrestiefbauprogramm enthalten.

5. Protokollunterzeichnung

Der Ortschaftsrat genehmigte Niederschriften vergangener öffentlicher Ortschaftsratssitzungen.

6. Verschiedenes, Anfragen

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurden nochmals angesprochen die Breitbandversorgung in der Ortschaft Niederwangen, die Neubepflanzung des Parkplatzes in der Andreasstraße, die Platzierung von Ruhebänken und die Erneuerung von Fahrbahnmarkierungen.



ÄRZTLICHER NOTDIENST

Seit 27. Mai 2015 lautet die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

116 117

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 29.03.2019:

Kur-Apotheke Kißlegg

Tel.: 07563 - 14 50, Emmelhofer Str. 2, Kißlegg

Samstag, 30.03.2019:

St. Martins-Apotheke am Saumarkt

Tel.: 07522 - 24 60, Bindstr. 49, Wangen im Allgäu

Samstag, von 18:30 bis 19:30 Uhr

Sonntag, 31.03.2019:

St. Martins-Apotheke am Saumarkt

Tel.: 07522 - 24 60, Bindstr. 49, Wangen im Allgäu

Montag, 01.04.2019:

Beilharz-Apotheke Isny

Tel.: 07562 - 9 74 70

Wassertorstr. 16, Isny im Allgäu

Montag, 18:00 bis 19:00 Uhr

Dienstag, 02.04.2019:

Wassertor-Apotheke Isny

Tel.: 07562 - 9 75 80, Wassertorstr. 51, Isny im Allgäu

Mittwoch, 03.04.2019:

Rochus Apotheke Wangen

Tel.: 07522 - 2 13 79, Herrenstr. 22, Wangen im Allgäu

Donnerstag, 04.04.2019:

Wassertor-Apotheke Isny

Tel.: 07562 - 9 75 80, Wassertorstr. 51, Isny im Allgäu

Donnerstag, 18:00 bis 19:00 Uhr

Freitag, 05.04.2019:

Marien-Apotheke Neuravensburg

Tel.: 07528 - 69 19, Bodenseestr. 5, Neuravensburg

von 8.30 bis 8.30 Uhr am nächsten Tag

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Niederwangen
Telefon (075 22) 25 01, Telefax (075 22) 67 33

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Berti
Anzeigenberatung: Telefon (0 71 54) 82 22-0
Telefax (0 71 54) 82 22-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Erscheint wöchentlich freitags.
Bezugsgebühr jährlich 26,50 Euro.

Veranstaltungskalender Niederwangen für den April 2019

01.04.2019	Backtag im Backhaus Niederwangen
01.04.2019	Probe der freiw. Abt. Feuerwehr Niederwangen
02.04.2019	Generalversammlung der SG-Niederwangen
04.04.2019	Low Alc – Max Fun – Veranstaltung „Gute Feste feiern, die allen Spaß machen“, Info-Veranstaltung
04.04.2019	Kehrmaschine kommt nach Niederwangen
06.04.2019	Kreativbazar in der Turnhalle
09.04.2019	Öffentliche Ortschaftsratssitzung
11.04.2019	Seniorenachmittag
12./13.04.19	Musikkapelle Niederwangen beim Frühlingsfest in Meckatz
12./13.04.19	Gemarkungsputzete
14.04.2019	Genusslauf
14.04.2019	Palmsonntag, mitgestaltet vom Kindergarten St. Franziskus
15.04.2019	Leerung der grünen Papiertonne – Tour 1
16.04.2019	Leerung der grünen Papiertonne – Tour 2
24.04.2019	Schafkopfen im Pschorr-Stüble der Friedens- und Soldatenkameradschaft
27.04.2019	4-Länder-Schüler-Cup in Niederwangen, Veranstalter: Radunion Wangen
27.04.2019	Kreismeisterschaft des Schützenkreises Wangen auf dem Sportplatz Niederwangen
28.04.2019	Erstkommunion in St. Andreas, Niederwangen mit Musikkapelle Niederwangen
30.04.2019	Maibaumstellen der Bürgerwehr mit Musikkapelle

Abfuhrkalender für Niederwangen – April 2019

Aufgrund der Osterfeiertage verschiebt sich die Müllabfuhr

Biomüll:

Do., 04.04. gesamt Niederwangen

Mi., 17.04. gesamt Niederwangen

Restmüll:

Fr., 05.04. Tour 10 – Niederwangen Land

Do., 11.04. Tour 8 – Hatzenweiler

Fr., 12.04. Tour 9 – Niederwangen Ort (mit Feld)

Do., 18.04. Tour 10 – Niederwangen Land

Fr., 26.04. Tour 8 – Hatzenweiler

Sa., 27.04. Tour 9 – Niederwangen Ort (mit Feld)

Papiertonne:

Mo., 15.04. Tour 1 – Welbrechts, Elitz, Niederwangen, Feld, Hatzenweiler

Di., 16.04. Tour 2 – Niederwangen-Berg

Wertstoffkiste (RaWEG-Sack)

12.04.2019 am Seelenbachparkplatz von 7.30 bis 10.30 Uhr

Die Kehrmaschine kommt nach Niederwangen

Die Osterzeit kommt und in unserer Ortschaft ist der Frühjahrsputz für unsere Straßen angesagt. Der Streusplitt und der Winterschmutz werden mit der Kehrmaschine beseitigt.

Deshalb ist am Donnerstag, den 04. April 2019 in der Ortschaft Niederwangen die Kehrmaschine unterwegs.

Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang bitten, an diesem Tag nach Möglichkeit die Straßen von geparkten Autos freizuhalten und bedanken uns schon jetzt für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Ist Ihr Personalausweis oder Ihr Reisepass noch gültig???



Gemarkungsputzete

In diesem Jahr findet wieder eine Gemarkungsputzete in Niederwangen statt. Wir freuen uns, wenn wieder zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, Vereine und sonstige Niederwanger Freunde an der Gemarkungsputzete mithelfen. Die Gemarkungsputzete findet am Samstag, 13.04.2019 ab 9.00 Uhr bis ca. 11.00 Uhr statt. Danach laden wir zu einer gemütlichen Hockete mit einem Vesper ein. Bitte melden Sie sich zuvor bei der Ortsverwaltung Niederwangen, Tel. 07522/2501 an. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Niederwangerer Ferienfreizeit 2019

An alle Eltern, Vereine und Privatpersonen

Gerne würden wir in diesem Jahr wieder ein tolles Ferienprogramm für die Kinder organisieren. **Haben Sie Lust, einen Ferienprogramm punkt zu begleiten oder selbst einen Programmpunkt auf die Beine zu stellen und zu organisieren?** Unsere Bitte geht an alle Vereine, Eltern, Privatpersonen oder auch Firmen, welche beim Ferienprogramm in den Sommerferien bereit wären mitzuwirken, um den Kindern somit die Ferien zu „versüßen“.

Dann melden Sie sich bei uns auf der Ortsverwaltung. Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Margit Gaus gerne zur Verfügung, Tel. (07522) 2501.

Das Programmheft erscheint Mitte Juni. Wir danken schon jetzt allen Anbietern sehr herzlich für ihre Unterstützung.

ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNGSGRUPPE NEURAVENSBURG



Hydranten, Schächte

Hochstehende Schachtabdeckungen können bei der Bewirtschaftung der Wiesengrundstücke Erntemaschinen beschädigen. Ein solcher Schaden wird von den Versicherungen nicht übernommen. Wir bitten deshalb alle Grundstückseigentümer und Landwirte, jetzt im Zuge der Frühjahrsbestellung von Wiesen und Äckern die Schachtabdeckungen zu überprüfen und um Meldung an die Geschäftsstelle, wenn Angleichungen erforderlich sind.

Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe

Telefon 07528/920900, Fax 07528/920909

info@neuravensburg-wasser.de

www.neuravensburg-wasser.de

Qualität des Trinkwassers – Ergebnis der Wasseranalyse 2019

Nach den Vorgaben der Trinkwasserverordnung hat der Zweckverband Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe neben den routinemäßigen Trinkwasserkontrollen darüber hinaus jährlich auch eine umfangreiche Wasseranalyse durchzuführen. Die jetzt aktuell vorliegende Wasseranalyse bescheinigt dem Zweckverband, dass die Messwerte des Trinkwassers im öffentlichen Versorgungsnetz der Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe ähnlich den Werten des Vorjahres sind und durchweg den Anforderungen der Trinkwasserverordnung entsprechen. **Bestätigt wird, dass das Trinkwasser bakteriologisch einwandfrei und von bester Qualität und Güte ist.** Zum Beispiel sind Chlorid und Natrium weit unter dem jeweiligen Grenzwert. Der Nitratgehalt liegt mit 13,0 mg/l weit unter dem Grenzwert von 50,0 mg/l. Der Gesamthärtegrad des Trinkwassers beträgt 16,8 Härtegrade. Es wird somit als hart eingestuft und dem Härtebereich 3 zugeordnet.

Die genaue Wasseranalyse kann auf der Geschäftsstelle der Wasserversorgungsgruppe im Brunnenweg 21 in Primisweiler

sowie auf der Homepage unter www.neuravensburg-wasser.de eingesehen werden.

Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe

Telefon 07528/920900, Fax 07528/920909

info@neuravensburg-wasser.de

www.neuravensburg-wasser.de

VEREINSNACHRICHTEN

LANDFRAUEN NIEDERWANGEN



Einladung zur Mitgliederversammlung

Die LandFrauen laden herzlich am **Samstag, den 30. März 2019 um 14.00 Uhr** zur Mitgliederversammlung ins Andreas- haus ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung durch unsere 1. Vorsitzende Maria Diem
 - Bericht der Aktivitäten von Moni Biggel
 - Kassenbericht von Cilli Maurus
 - Bericht der Kassenprüferinnen
 - Entlastung der Vorstandschaft
 - Wahlen
 - Verschiedenes, Wünsche und Fragen
 - Herr Peter stellt die „Stiftung Valentina“ vor und Spendenübergabe vom Adventsbazar
- Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns über zahlreichen Besuch.
Die Vorstandschaft

In den Wochen vor Ostern sind ab dem großen Ostereiermarkt in Wangen die vielen kunstvollen Brunnen der Stadt österlich verkrantz. Das nehmen wir zum Anlaß, uns bei einer Osterbrunnenuführung das Element Wasser in unserer Stadt mit den herrlich geschmückten Brunnen durch unsere Stadtführerin Frau Neher erklären zu lassen.

Wann: Freitag, 5. April 2019

Treffpunkt um 14 Uhr Marktplatz vor dem Rathaus in Wangen

Die Führung kostet 4 € pro Person.

Durch die begrenzte Teilnehmerzahl von 25 Personen bitten wir euch um Anmeldung bei Maria Diem Tel. 3762.

Dazu laden wir alle Frauen von Dorf und Land sowie unsere interessierten Männer herzlich ein.

Mit einer kleinen Einkehr wollen wir diese Eindrücke der Osterbrunnen ausklingen lassen.

Unsere Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk statt.

SG NIEDERWANGEN



Low Alc—Max Fun

Gute Feste feiern, die allen Spaß machen

Das bereits mehrfach prämierte Projekt „Low Alc – Max Fun“ gibt an diesem Abend Einblicke, wie ein wirklich gelungenes Fest aussehen kann. Es geht hierbei um den verantwortungsvollen Umgang mit dem Thema Alkohol - ohne speziellen Fingerzeig.

Im zweiten Teil des Abends lassen sich die Barkeeper in die Karten schauen und zeigen, wie leckere alkoholfreie Cocktails zubereitet werden. Im Anschluss können die Teilnehmer ihre eigenen Cocktails mixen. Zudem erfolgt eine Einweisung in das Cocktailmobil, welches nach Be- such der Veranstaltung für eigene Feste ausgeliehen werden kann.

**INFO- BOX****Zeit und Ort:**

Donnerstag, 04. April 2019

19.00 – 21.30 Uhr

Aula der Grundschule Niederwangen

Zielgruppe:

Alle

Referenten:

Michael Höß (Low Alc—Max Fun e.V.)

Mix-Team Bluekeepers

Teilnahmegebühr:

keine

JULEICA:

Wahlmodul, 3 UE

Anmeldung bis:

01.04.2019

An: fsj@sg-niederwangen.de

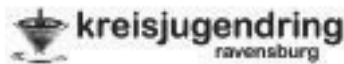
Noch Fragen?

Kreisjugendring Ravensburg, Kuppelnaustraße 36

88212 Ravensburg, Tel. 0751/21081, Fax: 0751/21013

info@kreisjugendring-rv.de

www.jukinet.de

**Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Die Sportgemeinde Niederwangen lädt ganz herzlich zur Jahreshauptversammlung ein. Neben den Berichten des Sports sind auch die Neuwahlen, sowie der Bericht zur Gymnastikhalle spannende und interessante Themen. Aufgrund des Umfangs wird bereits um 19.00 Uhr in der Aula der Schule Niederwangen begonnen.

Zeit: Dienstag, den 02. April 2019, 19.00 Uhr

Ort: Aula Schule Niederwangen

Tagesordnung:

1. Begrüßung mit Totenehrung
2. Bericht der Vorstandschaft
3. Berichte der Abteilungen (bitte max 10 min/Abtlg.) mit Sportlerehrung, Bericht FSJ
4. Hüttenbericht
5. Kassenbericht mit Bericht Kassenprüfung
6. Entlastung durch Ortsvorsteher Berthold Riether
7. Satzungsänderung (Kinder-Jugend- und Datenschutz)
8. Ehrungen Mitglieder 25 + 50 Jahre, verdiente ÜL
9. Situation Gymnastikhalle
10. Neuwahlen (Vorstandschaft, Ausschuss, Hüttenausschuss und Kassenprüfer)
11. Grußworte

12. Verabschiedung 1. Vorsitzender Michael Höß

13. Verschiedenes

Anträge: Bis zum Montag, 25.03. 2019 schriftlich an den 1. Vorsitzenden

Ausschuss und Vorstandschaft freuen sich über eine rege Teilnahme.

Michael Höß, 1. Vorsitzender

Markus Holzmann, 2. Vorsitzender

**SCHÜTZENVEREIN
NIEDERWANGEN****LICHT-GEWEHR - und PISTOLE schießen für Schüler unter 12 Jahren in Karsee**

Am vergangenen Freitag hatten die Jungschützen unter 12 Jahren die Gelegenheit beim Lichtschießen mitzumachen.

Die Schüler und Schülerinnen schossen 30 Schuß und nehmen somit an der Siegerehrung des Schützenkreises Wangen in Bolsterlang teil.

Aus Niederwangen waren Benjamin Walser 7 Jahre und Aliah Endraß 10 Jahre mit dabei.

Dass den Beiden das LICHTSCHIEßEN sehr viel Spaß gemacht hat, ist auf den Fotos zu erkennen.

Beide fanden es klasse und wünschen sich diese Schießmöglichkeit auch für Niederwangen.



Links Benjamin Walser rechts Aliah Endraß





HEIMATVEREIN NIEDERWANGEN



Backhausnachrichten - Backtag

Am Montag, den 01. April findet wieder ein Backtag statt. Bitte melden Sie sich bis Sonntag, 31.03.2019 bei Gabi Rutka, Tel. 1043 an.

AUS DEN ORTSCHAFTEN

SV Primisweiler

Frauensporttag

Der Sportverein Primisweiler lädt alle Frauen, die Lust haben, Sportangebote auszuprobieren, sich zu informieren und verwöhnen zu lassen, zum **Frauensporttag** ein. Er findet am **Samstag, den 6. April 2019 von 14.00 - 18.15 Uhr** in der **Sporthalle Primisweiler** statt. Bei den angebotenen Workshops und Vorträgen aus den Bereichen Fitness und Wellness, ist für jede Alters- und Fitnessgruppe etwas dabei. So kommen die Frauen beim Funktional fitness so richtig ins Schwitzen. Trendsportarten wie Aroha und Yoga-Faszien-Flow können ausprobiert werden! Die Kurse „der bewegte Rücken“, Redondoball Plus, Beckenbodentraining, Hormon Yoga und Progressive Muskelentspannung ergänzen diese Angebote.

Wie in den Jahren zuvor bietet die Rochus Apotheke eine Fitness- und Gesundheitsanalyse an.

Jede Teilnehmerin kann sich aus den Angeboten ihr eigenes Programm zusammenstellen und sich zwischen den Angeboten mit Kaffee und Kuchen und an der Vitaminbar verwöhnen lassen. Eine Anmeldung ist ab sofort bis zum 30. März möglich.

Mehr dazu in unserem Flyer unter: sv-primisweiler.net

Information und Anmeldung bei: Silke Späth-Esch, kurse@sv-primisweiler.net

MK Primisweiler

Frühjahrskonzert - Notenpaten gesucht

Am 27. April lädt die Musikkapelle Primisweiler zu ihrem diesjährigen Frühjahrskonzert ein. Bereits traditionell eröffnet die Jugendkapelle unter der Leitung von Stephan Hutter das Konzert. Wir wollen wieder ein abwechslungsreiches und vor allem unterhaltsames Musikprogramm bieten. Da der Erwerb von entsprechend gutem Notenmaterial mit erheblichen Kosten verbunden ist werden auch in diesem Jahr Notenpaten gesucht. Wie funktioniert eine Notenpatenschaft?

Für eine Notenpatenschaft spenden Sie der Musikkapelle einen Betrag in Höhe von 50 Euro und erhalten dafür selbstverständlich eine Spendenbescheinigung. Sie gehören dann am Konzertabend auch zu unseren Ehrengästen. Von uns erhalten Sie zwei Eintrittskarten sowie auch Pausengetränke. Ferner werden alle Notenpaten namentlich im Programmheft erwähnt. Die Anzahl der Notenpaten ist auf maximal 20 begrenzt.

Es würde uns freuen, wenn Sie uns in dieser Form unterstützen. Wenn sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte bis zum 1. April an Irene Gauss Sturm, Tel. 07528/6571

E-Mail: kfztechnik-sturm@gmx.de

Musikkapelle Deuchelried

Frühjahrskonzert in Vorbereitung

Des einen Leid des anderen Freud: auch die längste Fasnet geht irgendwann zu Ende. Die Zeit großen Events ist erst mal vorbei. Nicht so für die Deuchelrieder Musikerinnen und Musiker. Steht doch das Frühjahrskonzert sozusagen vor der Tür. Schon seit

Wochen sind die Musikanten, trotz Fasnet, mit deutlich erhöhtem Probenaufkommen unterwegs. Nun aber beginnt der Endspurt, die eigentliche heiße Probenphase.

Das Jahreskonzert ist für jede Musikkapelle das herausragende musikalische Ereignis im Jahresablauf. Musiker und Dirigentin wollen bei dieser Veranstaltung nicht nur ihr Können zeigen und ihr Publikum gut unterhalten, es ist für sie auch die Gelegenheit zu zeigen, zu welcher instrumentalen Leistung sie in der Lage sind. Auch um auszuloten wo ihre musikalischen Grenzen liegen. Diese Herausforderung ist für die Deuchelrieder das Frühjahrskonzert, das ihnen nahezu jede Mühe wert ist und zudem oder trotzdem auch noch Spaß macht. Wie man hört.

Über den Inhalt des Programms möchte sich Heidrun Bahr vom Vorstandsteam noch nicht näher äußern. Nur soviel: es wird eine Mischung aus unterhaltsamen, modernen und klassischen Stücken geben, auch mit Gruppen und Solisten sowie dem einen oder anderen musikalischen Schmankerl.

Das Frühjahrskonzert findet am Samstag, 06. April 2019 in der Turnhalle in Deuchelried statt. Beginn ist um 20 Uhr.

Jazz Point Wangen e.V.

Monaco Swing Ensemble - Gypsy Swing und Weltmusik

Tradition mit neuer Leichtigkeit erwartet das Publikum am Freitag, den 29.03.2019, im Schwarzen Hasen in Beutelsau, dem Clublokal des Jazz Point Wangen e.V. Zu Gast ist das Monaco Swing Ensemble, das ab 20:30 zu spielen beginnt. Einlass ist eine Stunde vorher. Gypsy Jazz ist en vogue wie lange nicht: Vom gitarristischen Übervater Django Reinhardt in den 1930er Jahren in Paris aus der Taufe gehoben, beweist das Monaco Swing Ensemble die außergewöhnliche Lebendigkeit dieser Musik. Leichtfüßig, perfekt, aber nie perfektionistisch, mit Selbstvertrauen und spürbarer Spielfreude schafft das Ensemble den Spagat zwischen traditioneller Django-Ästhetik und moderner Jazz-Interpretation. Bereichert um Einflüsse aus Klezmer- und Weltmusik bietet das Sextett einen wunderbar beschwingten Abend.

Jakob Lakner - Klarinette/Bassklarinette

Jan Kiesewetter - Tenor-/Sopransaxophon

Max Eisinger - Violine

David Klüttig - Gitarre

Daniel Fischer - Gitarre

Julia Hornung - Kontrabass

Stadt sogt beim Pflaster für Verbesserung

Querungshilfen sollen ausgebaut werden – Besandung beginnt am Donnerstag

Beim Bürgerspaziergang hat Oberbürgermeister Michael Lang die Haltung der Stadt zum Thema Straßenpflaster erläutert und erklärt wie vorgegangen wurde und wird.

„Das Bild der historischen Wangener Altstadt wird unter anderem geprägt durch das Straßenpflaster“, sagte OB Lang. „Wenn man sich die Altstadt ohne Pflaster vorstellt - wer würde sie dann schön finden?“ Seine Frage blieb ohne Widerspruch.

„Wenn man vom Wangener Pflaster spricht, dann muss man zuerst einmal schauen, welches Pflaster man damit meint“, sagte er. So liegen in der Bindstraße zwei verschiedene Pflasterarten. Sie wurde in drei Abschnitten zwischen 2014 und 2017 saniert. Für ihre Planungen holte sich die Stadt Rat bei Betroffenen und ihren Vertretern. In der Fahrbahn wurde das alte Straßenpflaster verlegt, in den Fußgängerbereichen liegt Kleinpflaster. Dasselbe kleine Pflaster dient auch dazu, die Querung im Bereich des Kornhauses angenehmer zu machen. „Solche Querungshilfen sind nun auch in anderen Bereichen angedacht“, sagt Tiefbauamtsleiter Peter Ritter.

Im Sinne der Barrierefreiheit wurden bei der Sanierung der Bindstraße die Gehwege abgeschafft. Damit fiel auch die Bord-



steinkante weg, die für Gehbehinderte eine Hürde ist. Auf die Bedürfnisse von Sehbehinderten wurde mit der Verlegung von großen glatten Flächen an den Kreuzungen und Querungen eingegangen, wie OB Lang ausführte.

„Die Stadt hat das Kleinpflaster gekauft, nicht das Straßenpflaster“, sagte er. Die dicken, hellen Steine liegen seit rund 120 Jahren in den Fahrbahnen in der Stadt, wie Archivar Dr. Rainer Jensch sagt. „Das Kleinpflaster lag bis zum Kauf durch Wangen in der Autobahnauffahrt zur Ratsstätte Gruibingen auf der Schwäbischen Alb. In den 1930er Jahren hatten es mit Teer zugedeckt. Es wurde erst bei der Sanierung der Rastanlage gefunden“, erläuterte Lang.

Mit dem Kauf zog die Stadt Wangen die Konsequenz aus einer Diskussion über das im Jahr 2008 in der Schmiedstraße verlegte glatte Pflaster. Man hatte sich damals unter anderem für diese Steine wegen ihrer Oberfläche entschieden, musste aber später feststellen, dass nicht klar ist, unter welchen Umständen sie in China hergestellt wurden. „Um für die Zukunft auszuschließen, dass Pflastersteine unter menschenunwürdigen Bedingungen womöglich mit Kinderarbeit produziert werden, wurde entschieden, das gebrauchte Pflaster zu kaufen“, sagte Lang. Zudem werden auf diese Weise lange Transportwege vermieden, was dem Klimaschutz dient.

Zu den neuralgischen Punkten in der Stadt gehören laut OB Lang zurzeit das Kornhausgässle und das Adlergässle. Das Pflaster dort ist bucklig und entsprechend schwer begehbar. Dort soll möglichst schnell Abhilfe geschaffen werden. „Wir hoffen, wir können das Kornhausgässle mit der Sanierung der Karlstraße verbinden“, sagt Peter Ritter. Somit würde dort voraussichtlich im Sommer gebaut. Die Karlstraße wiederum wird saniert, weil dort die Leitungen eingebaut werden, über die Nahwärme von der Heizzentrale in die Altstadt geführt werden soll. Die Anschlüsse dafür wurden in den Vorjahren sowohl in der Bindstraße wie auch in der Klosterbergstraße geschaffen. Auch in der Karlstraße sollen die Bordsteine wegkommen. Als Konsequenz aus den Erfahrungen mit den Regenrinnen entlang der Bindstraße soll nun in der Karlstraße die sogenannte Homburger Kante gebaut werden. Sie dient dazu, Regen- und Schmutzwasser vom Gehbereich fernzuhalten und bedeutet eine leicht zu überwindende, minimale Kante zwischen Straße und Fußgängerraum.

Die Qualität der Bindstraße soll umgehend verbessert werden, indem ab Donnerstag, 28. März 2019, wieder gesandet wird. Der Sand wird die Fugen zwischen den Steinen füllen und damit für eine glattere Fläche sorgen.

Stadtbücherei

Vorlesen und Basteln für Kinder ab 5 Jahren in der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei Wangen lädt alle Kinder ab 5 Jahren am 03. April um 15:30 Uhr ins Kornhaus. Dieses Mal habt ihr einen besonderen Nachmittag vor euch! Es wird das Bilderbuchkino zu dem Buch „Der einsamste Wal der Welt“ von Martin Baltscheit gezeigt. Dazu gibt es passend einen Unterwasser-Nachmittag mit Fischen, Walen und Co. Lasst euch überraschen!

Für das Basteln bitte Malstifte, Schere und Klebstoff mitbringen. Dauer: ca. 45 Minuten
Der Eintritt ist frei.

Großer Bücherflohmarkt

Am Freitag dem 5. April und Samstag dem 6. April lädt die Stadtbücherei Wangen wieder zu ihrem Großen Bücherflohmarkt ein. Mit Schnäppchen aus allen Sachgebieten und für alle Altersgruppen zum Kilopreis von 2 €. Öffnungszeiten: Freitag, 5. April 9.00 - 18.30 Uhr, Samstag, 06. April 9.00 - 13.00 Uhr

Hägeschmiede

Am Samstag, 30. März ist Lars Redlich mit dem Comedy und Musikkabarett „Lars but not least“ um 20.00 Uhr in der Häge-Schmiede. „Mit Lars Redlich wächst gerade einer der kommenden großen, vielseitigen Entertainer dieses Landes heran, musikalisch brillant, umwerfend komisch“...

Lars Redlich - Der Thermomix unter den Kleinkünstlern: Er singt, swingt, springt von der Sopran-Arie in den Hip Hop, mimt den Rocker, die Diva, zückt die Klarinette für eine Klezmer-Nummer, textet Hits wie „Mandy“ oder „Ladies' Night“ brüllend komisch um und unternimmt einen zweistündigen Frontalangriff auf die Lachmuskeln! Seine eigenen Songs zeugen von Phantasie und grandiosem Humor, wie etwa das Lied über „Schorsch, die einzelne Socke“, die ihren Partner bei 60 Grad verliert. Herrlich, wie sich der Musical-Star (Grease, Rocky Horror Show, Disney in Concert u.v.m.) selber auf die Schippe nimmt, am Klavier zusammen mit dem Publikum ein Medley aus zugerufenen Songs improvisiert und z.B. Whitney Houston in „I will always love you“ perfekt parodiert - oder ist es gar eine Hommage? **„Lars But Not Least!“** - Ein einzigartiges Zusammenspiel aus Show, intelligenter Comedy und Musikkabarett, das dem Zuschauer kaum Zeit zum Durchatmen lässt! Kein Wunder, dass Lars Redlich innerhalb kürzester Zeit mit diversen renommierten Kleinkunstpreisen überhäuft wurde.

Karten gibt es im Vorverkauf im Gästeamt, Bindstraße 10, Tel. 07522/74-211, Reservierungen macht Maria Neumann, Email: maria.neumann49@t-online.de, Telefonnummer 07522/29131 oder über www.reservix.de oder die Abendkasse im Weberzunft-Café, Zunftausgasse 9/1, ist ab 18 Uhr geöffnet und unter der Telefonnummer 07522/913627 erreichbar.

Posaunen und Tuba mal laut, mal sinnlich

Konzert des Tuba - Posaunenquartetts „ars bicinarum“

Posaunen und Tuba sind landläufig in der Musik für die lauten Töne zuständig oder wenn es dramatisch wird mit dem Geschehen z.B. auf der Bühne um diesem noch mehr Gewicht zu verleihen. Doch diese Instrumente können auch ganz anders agieren. Diesem Gedanken verpflichtet haben sich die Musiker Fabian Koch, Torsten Steppe und Jörg Scheide (Posaune) sowie Bernhard Klein (Tuba) zum Quartett „ars bucinarum“ zusammengefunden. Alle 4 sind als Musiklehrer im Raum Bodensee/Allgäu tätig und spielen in diversen Formationen oder solistisch.

Für das geförderte Konzert der Stadt Wangen hat das Quartett ein Programm ausgesucht, das zupackend und sinnlich zugleich ist. Gut spiegeln dies die „Seven Impressions“ von George Cole wieder, in denen Alltagsszenen nachdenklich, witzig oder ironisch aufgegriffen und musikalisch verarbeitet werden, so dass in dieser Besetzung alle Register der Kunst gezogen werden können. Neben der Tenor- oder „gemeinen“ Posaune kommt auch die Altposaune zu Gehör, die durch ihre kleinere Bauweise und damit höheren Lage andere Klangfarben möglich macht. Musik im Mittelalter und der Renaissance hat vielfach den Posaunensatz so besetzt, dass er den menschlichen Stimmen nachempfunden werden konnte. Erlebbar werden soll dies mit Musik von Michael Praetorius.

Heutzutage finden wir die Posaune in vielfältigen Besetzungen von Volksmusik über Konzert- und Opernmusik bis zum Jazz. So spannen die 4 Musiker den Bogen von brasilianischer Volksmusik über Musik von George Gershwin bis zu Gospelmusik. Der Tubist Bernhard Klein ist auch musikalisch schöpferisch tätig und bringt seine Kompositionen in das Programm des Quartetts ein. Ernst und augenzwinkernd kommen die Stücke daher. Das Konzert findet am Sonntag, den 07. April 2019 um 11.00 Uhr in der Stadthalle Wangen statt. Der Eintritt ist frei - Spenden werden erbeten.



ALLGEMEINE BEKANTMACHUNGEN

Stadt Wangen

Einladung zur öffentlichen Anhörung der Menschen mit Behinderungen in Wangen im Allgäu

Die Stadt Wangen im Allgäu führt eine öffentliche Anhörung für die Menschen mit Behinderungen durch. Bei dieser Veranstaltung wird den Betroffenen die Möglichkeit geboten, ihre Anliegen und Wünsche öffentlich zu äußern.

Die Veranstaltung findet **am Mittwoch, den 03.04.2019 um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Ulrich, Karl-Speidel-Str. 11, 88239 Wangen im Allgäu** statt.

Einladung zur

Begrüßung durch Herrn Oberbürgermeister Michael Lang
Vorstellung der neuen Kreisbehindertenbeauftragten des Landkreises Frau Arslantekin

Bericht des Behindertenbeauftragten der Stadt, Herrn Norbert Rasch

Öffentliche Anhörung

Zu dieser Veranstaltung wird herzlich eingeladen.

Hinweis: Der Zugang zum Gemeindezentrum ist barrierefrei. Für Menschen mit Gehöreinschränkung sind Gebärdendolmetscher anwesend.

Michael Lang, Oberbürgermeister

Jugendgemeinderat

Lukas Häring spricht für den Jugendgemeinderat
Bisheriger Vorsitzender Jakob Glatzel zieht sich überraschend zurück

Der Jugendgemeinderat hat einen neuen Sprecher. Lukas Häring wurde in der Sitzung des Jugendgemeinderats zum Nachfolger von Jakob Glatzel gewählt, der demnächst für einige Monate nach Kanada gehen wird. Pia Wiltsche übernimmt den zweiten Vorsitz.

Im Mittelpunkt der Sitzung stand der Rückblick auf den Expertenworkshop im Zusammenhang mit der Bürgerbeteiligung in der ERBA. Jakob Glatzel bat seine Mit-Jugendgemeinderäte um intensives Engagement an dieser Stelle. „Die Bürgerbeteiligung für das Pfortnerhaus in der ERBA und die Festwiese betrifft uns komplett. Wir haben dort jetzt die Gelegenheit, eine Veränderung zu initiieren“, sagte er. Dass der Jugendgemeinderat seinen Teil dazu beitragen wird, das Projekt, das im Mai startet, unter den Wangener Jugendlichen bekannt zu machen, machte unter anderem Paul Gschwentner deutlich. „Wir haben uns schon überlegt, dass wir einen kleinen Film machen könnten, den wir dann unter den Jugendlichen verbreiten“, sagte er. Auf jeden Fall wird der Jugendgemeinderat am Sonntag, 19. Mai 2019 im Rathaus eine Veranstaltung zur Kommunalwahl und zur Europawahl organisieren, die eine Woche später stattfinden werden. Bevor die reguläre Sitzung startete, erhielt Sieglinde Deuringer vom Jazz Point das Wort. Sie trug die Idee an den Jugendgemeinderat heran, dass beim Altstadtfest an einer Stelle eine Bühne stehen könnte, auf der junge Bands aus der Region Musik für die Jugend aus Wangen machen könnten. Der Jazzpoint würde das Projekt unterstützen. Die Jugendlichen werden demnächst darüber beraten.

Stellenausschreibung

Bei der Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Stadtbauamt, Fachbereich Stadtplanung**, folgende Stelle zu besetzen:

Stadtplaner/in (w/m/d) befristete Vollzeitstelle

Nähere Informationen und eine ausführliche Ausschreibung zu dieser Stelle finden Sie auf der Homepage der Stadt Wangen. Wir freuen uns auf Ihre **Online-Bewerbung** auf unserer Homepage bis spätestens **7. April 2019** unter **www.wangen.de/stellenangebote**. Bitte nutzen Sie den Service unseres Online-Bewerbungsverfahrens. Schriftliche Bewerbungen können nicht zurückgeschickt werden.

AUS DEM UMLAND

Kunstmuseum Ravensburg

Ausstellung Ernst Ludwig Kirchner - Fantastische Figuren
16. März bis 10. Juni 2019

Landratsamt Ravensburg

Bürgerkampagne „Blühender Landkreis Ravensburg“:

Infoveranstaltungen in Leutkirch und Wolfegg - „Mein Garten summt - ein Platz für Bienen, Schmetterlinge und Co.“

Im Rahmen der Bürgerkampagne „Blühender Landkreis Ravensburg“ finden insgesamt vier Informationsabende zum Thema „Mein Garten summt - ein Platz für Bienen, Schmetterlinge und Co.“ statt. Die zwei kürzlich durchgeführten Veranstaltungen in Ravensburg und Aulendorf begeisterten bereits rund 400 Besucher. Für alle weiteren Interessierten besteht noch die Möglichkeit, die Veranstaltungen am 01. April 2019 im Cubus in Leutkirch oder am 02. April in der Zehntscheuer Gessenried im Bauernhausmuseum Wolfegg zu besuchen. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos. Zur besseren Planbarkeit wird um Anmeldung auf der Homepage www.bluehender-landkreis.org gebeten.

Die im Allgäu lebende Gartenplanerin und Sachbuchautorin Simone Kern erläutert dabei in ihrem kurzweiligen Vortrag, wie man den eigenen Garten zu einem vielfältigen Paradies für Insekten verwandeln kann. Anhand konkreter Gartenprojekte und Pflanzenbeispiele zeigt sie eine Bandbreite von Gestaltungs- und Verbesserungsmöglichkeiten auf. Im Anschluss an den Vortrag werden verschiedene Aspekte in einem Podiumsgespräch mit weiteren Experten vertieft und Fragen rund um das Thema beantwortet.

Landratsamt Ravensburg

Am 03. April in Leutkirch:

Vortrag „Bärenstarke Kinderkost - Fit für den Familientisch“

Viele Fragen rund um die Ernährung von Kleinkindern nach dem ersten Lebensjahr beantwortet Referentin Andrea Geißler in ihrem Vortrag „Bärenstarke Kinderkost - Fit für den Familientisch“. Außerdem gibt die Fachfrau für bewusste Kinderernährung praktische Tipps für die Umstellung von Babykost auf eine kindgerechte Ernährung und berät, welche Lebensmittel überhaupt für Kleinkinder geeignet sind.

Der Vortrag findet am Mittwoch, 03. April, um 19 Uhr im Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben in der Wangener Straße 70 in Leutkirch statt; die Teilnahme kostet 3 Euro. Anmeldung und weitere Informationen unter www.ernaehrung-oberschwaben.de oder Telefon 07561/9820-6640.

„Starke Frauen, ein rätselhaftes Gemälde und ein Dutzend nicht minder rätselhafte Kriegsdenkmäler“ – das neue Oberland-Heft erzählt interessante Geschichten aus dem Landkreis Ravensburg.

In der aktuellen Ausgabe 1/2019 präsentiert die Kreiszeitschrift „Oberland“ zahlreiche kurzweilige Beiträge zur Geschichte, Kul-



tur und Natur. Das Heft ist ab sofort im Buchhandel und im Kulturbetrieb des Landkreises Ravensburg für 7 Euro erhältlich. „Starke Frauen an der Seite der Truchsessin von Waldburg“ stellt Bernd Mayer in seinem Beitrag vor. Diese waren in der öffentlichen Darstellung und der Geschichtsschreibung bislang wenig präsent. Das wird ihrer Bedeutung jedoch nicht gerecht. Sechs Persönlichkeiten – aus dem 14. bis zum 20. Jahrhundert – skizziert der Autor, die auf den unterschiedlichsten Gebieten wichtige Impulse für das Haus Waldburg und die Region gegeben haben: sei es im Bereich der Bildenden Kunst (die kunstsinnige Isabella von Arenberg), der Architektur (die baufreudige Johanna von Zimmern) oder der Politik (die politisch aktive Adelheid von Schönburg-Glauchau). Nur eine besonders markante Persönlichkeit, die Konventionen ihres Standes und ihrer Zeit sprengende Maria von Oettingen, hat es zu einer gewissen Popularität gebracht: Die Schriftstellerin Maria Müller-Gögler hat ihr in dem Roman „Die Truchsessin“ ein literarisches Denkmal gesetzt.

Etwas in Vergessenheit geraten ist auch der Maler Julius Herburger, der eine der prägenden Gestalten der Kunst in Oberschwaben in der Nachkriegszeit war. Franz Schwarzbauer betrachtet in seinem Aufsatz ein lange verschollenes Gemälde Herburgers, das „Picknick mit Zuschauer“ aus dem Jahr 1948. Das großformatige Gemälde war jüngst in einer Herburger-Ausstellung auf dem Hohenkarpfen zu sehen und stimmt nachdenklich: Warum die Darstellung einer solchen Idylle in der unmittelbaren Nachkriegszeit, warum die gefrorenen Gesichter und spürbare Schwermut des Bildpersonals? Der Autor zieht zahlreiche Vorbilder aus der Kunstgeschichte und historische Parallelen der Nachkriegszeit heran, um sich dem rätselhaften Bild zu nähern. Rätselhaft sind auf den ersten Blick auch etliche halb versunkene Kegel auf einer Wiese in der Ravensburger Weststadt. Es handelt sich um sogenannte Einmannbunker, Kleinbunker aus dem Zweiten Weltkrieg. Rund ein Dutzend dieser prosaischen Kriegsdenkmale sind über den „Höllkellern“ noch sichtbar. Die Bunker dienten bei Luftalarm Menschen Schutz, die keine öffentlichen Schutzräume erreichen konnten oder zur Beobachtung und zur Bewachung gefährdeter Objekte oder Verkehrswege vor Ort ausharren mussten. Im konkreten Fall stehen sie, schreibt Hans Ulrich Rudolf im Beitrag, in Zusammenhang mit darunter liegenden „Montagehallen“, für deren Luftaustausch und als Notausstiege sie wohl dienten. Die Produktion von Flugzeugteilen war gegen Ende des Zweiten Weltkriegs von Friedrichshafen u.a. in die Molassekeller der Höll bei Ravensburg ausgelagert worden.

Diese und viele weitere interessante Beiträge erwarten den Leser in der neuen Ausgabe des Magazins „Oberland – Kultur, Geschichte und Natur im Landkreis Ravensburg“. Es ist im Buchhandel und beim Landratsamt Ravensburg (Kulturbetrieb, Gartenstr. 107, 88212 Ravensburg, Tel. 0751/85-9510, E-Mail: ku@landkreis-ravensburg.de) zum Preis von 7 Euro zu beziehen. „Oberland“ erscheint zweimal im Jahr und kann zum Jahresbezugspreis von 12 Euro plus Porto auch abonniert werden (Biberacher Verlagsdruckerei GmbH & Co. KG, Leserservice „Oberland“, Leipzigstraße 26, 88400 Biberach, Tel. 07351/345-0, E-Mail: verlag@bvd.de).

Bürgerportal - Auch digital bürgerfreundlich

Das Landratsamt Ravensburg ist konsequent dabei, immer mehr Dienstleistungen auch digital anzubieten.

Nach der Einführung der Warn-App NINA und unserer Abfall-App ist der nächste Schritt hin zur Bürgerfreundlichkeit im Netz das Bürgerportal, das am 1. April 2019 online geht und den Menschen im Landkreis den Zugang zu Dienstleistungen des Landratsamtes nach und nach deutlich vereinfachen wird. Den Start unseres Bürgerportals als einen Meilenstein in meinem Verständnis eines modernen und kundenorientierten Dienstleisters möchten wir gerne zusammen mit Ihnen feiern.

Ich freue mich außerordentlich, Sie zur

Einweihung des Bürgerportal Landratsamt Ravensburg www.onlinedienste.rv.de

am Freitag, 29.03.2019, 13:00 Uhr,
im Foyer des Kreishauses I, Friedenstr. 6, 88212 Ravensburg
einladen und als Gast begrüßen zu dürfen.

(Harald Sievers) Landrat

Für eine kurze Anmeldung unter v.bucher@rv.de wäre ich Ihnen sehr dankbar.

Sozialverband VdK Baden-Württemberg

Equal Pay Day 2019 - Verdienstlücke der Frauen bis zum 18. März

Wie schon in 2017 und 2018 ist auch 2019 der Equal Pay Day am 18. März. Er macht auf Verdienstunterschiede von Frauen und Männern aufmerksam und markiert symbolisch den geschlechtsspezifischen Entgeltunterschied, der in Deutschland rund 21 Prozent beträgt. Umgerechnet ergibt sich so eine Einkommenslücke von 77 Tagen, was dem Datum 18. März entspricht. Der Sozialverband VdK kritisiert, dass Frauen weiterhin deutlich weniger verdienen als Männer und fordert ein Ende der geschlechtsabhängigen Lohn- und Gehaltszahlung. Zugleich ermutigt der größte Sozialverband in Bund und Land die Frauen, Lohngerechtigkeit einzufordern und für die bessere Vereinbarkeit von Kindererziehung und Pflegetätigkeit mit der Berufstätigkeit einzutreten. Denn, man müsse hier auch Armut und Altersarmut im Blick haben, so der VdK, der bundesweit 1,9 Millionen und im Südwesten rund 230 000 Mitglieder hat, darunter viele Frauen.

VdK-Mitglieder Kerstin Abele und Werner Rieger bei US-Handbike-Marathons erfolgreich

Nach über 300 Kilometern mit dem Handbike und zwei erfolgreichen Marathons kehrten kürzlich die VdK-Mitglieder und ehrenamtlich Aktiven Kerstin Abele (Hüttlingen-Abtsgmünd) und Werner Rieger (Lauchheim) aus den USA zurück. Die passionierten Handbike-Athleten waren in Orlando/Florida sowie in Miami sehr erfolgreich gestartet. Rieger (56) wurde in Orlando Gesamtvierter, sein bestes internationales Ergebnis. In der Frauenwertung holte Abele (54) mit deutlichem Vorsprung den Sieg, zudem Platz fünf in der Gesamtwertung. Kurz darauf gewann sie zum dritten Mal in Folge bei den Damen den Miami-Handbike-Marathon. Und Werner Rieger belegte in Miami unter 70 Teilnehmern aus Europa und den USA den zehnten Platz.

Mit „VdK Reisen“ barrierefreie Busreisen für alle

1991 ist „VdK Reisen“, das Stuttgarter Reisebüro des VdK Baden-Württemberg, mit interessanten Gruppen- und Individualreisen für Mitglieder und Nichtmitglieder gestartet. 2019 stehen, wie seit Jahren, erneut zwei spezielle barrierefreie Busreisen in Kooperation mit „Müller Reisen“ auf dem Programm. Bereits vom 5. bis 10. Mai geht es mit barrierefreiem, auch E-Rollstuhl-tauglichem Reisebus, an Mosel und Rhein. Und vom 16. bis 20. September wird die Voralberger Bergwelt erkundet. Geplant sind jeweils barrierefreie Touren vor Ort mit Bus und Schiff sowie interessante Besichtigungen. Details zu diesen und vielen weiteren Reisen unter www.vdk-reisen.de, in der Februar-VdK-Zeitung oder direkt bei VdK Reisen, VdK-Landeschäftsstelle, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, Telefon (0711) 61956-82 oder -85, wo jeder Interessierte buchen kann.

Zum Vormerken: Am 3. Juli wieder VdK-Landesschulung für Behindertenvertreter mit großer Rehamesse für alle in Heilbronn

„BEM - gute Arbeit trotz Behinderung!“ lautet am Mittwoch, 3. Juli 2019 (9.30 bis 15.45 Uhr), das Motto der 17. VdK-Landeschulung für Behinderten- und Personalvertreter und andere



in der Behindertenarbeit Aktive. Es gibt viele praxisorientierte Vorträge. Auch Sina Trinkwalder, die bekannte und prämierte Sozialunternehmerin, referiert in der Harmonie Heilbronn. Die Tagungsgebühr beträgt, inklusive weiterer Leistungen, 125 Euro. Um verbindliche Anmeldung unter www.vdk-bawue.de wird gebeten. Anmeldeunterlagen können auch unter a.unger@vdk.de beim VdK-Landesverband in Stuttgart angefordert werden. Ohne Anmeldung und ohne Eintritt kann jeder Interessierte die begleitende Reha- und Gesundheitsmesse des Sozialverbands VdK in der Harmonie am 3. Juli von 10.00 bis 14.30 Uhr besuchen.

Sozialverband VdK prämiert erfolgreichste Mitgliederwerber

Der von Ingrid Benda geführte VdK-Kreisverband Pforzheim hat 2018 die meisten Neumitglieder für den Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. geworben. Den zweiten Platz belegt Fritz Schweikart (Lahr), der 2017 und 2016 Spitzenreiter war. Wie schon in 2017 kommt Egon Graus (Kirrlach) auf Platz drei. Zum langjährigen Spitzentrio ganz eng aufgeschlossen hat Renate Haas (Heilbronn). Der VdK Baden-Württemberg würdigt alljährlich seine drei erfolgreichsten Mitgliederwerber mit einer speziellen Dankeschön-Prämie. Auch andere Personen und Einrichtungen, beispielsweise Selbsthilfegruppen, die ein Mitglied für den VdK Baden-Württemberg geworben haben, werden mit einer kleinen Prämie gewürdigt. Viele Informationen über VdK-Aufgaben und Ziele, Veranstaltungen sowie Adressen gibt es unter www.vdk-bawue.de und weiteren VdK-Websites, zudem in landesweit 35 VdK-Servicestellen plus weiteren Geschäftsstellen. Und unter www.vdktv.de stehen VdK-Filme bereit.

Regierungspräsidium Tübingen

Stickstoffdioxid-Grenzwerte in Ravensburg eingehalten

Messungen zeigen, dass der Luftqualitätsgrenzwert für den Schadstoff Stickstoffdioxid in der Ravensburger Schussenstraße im Jahr 2018 eingehalten wurde. Damit ist die Erarbeitung eines Luftreinhalteplans für die Stadt Ravensburg nicht notwendig.

Die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) hat im Jahr 2018 an zwei Stellen der B 32, Ortsdurchfahrt Ravensburg, die Stickstoffdioxid-Belastung gemessen. Am Messpunkt auf Höhe Schussenstraße 5 wurde das ganze Jahr gemessen und eine Stickstoffdioxid-Belastung von $40 \mu\text{g}/\text{m}^3$ festgestellt. Die Messung entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Damit ist der Stickstoffdioxid-Grenzwert im Bereich der Schussenstraße 5 im Vergleich zu den Messungen von 2016 eingehalten. Am zweiten Messpunkt, der Schussenstraße 9, wurde im Zeitraum Mai bis Dezember 2018 eine Stickstoffdioxid-Belastung von $37 \mu\text{g}/\text{m}^3$ gemessen. Für die Erarbeitung eines Luftreinhalteplans mit entsprechenden Maßnahmen fehlt somit die rechtliche Grundlage. Unabhängig hiervon hat die Stadt Ravensburg jedoch eine Reihe von Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität umgesetzt.

Die Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB) setzt aktuell bereits 26 emissionsarme Erdgasbusse ein. Die Stadt Ravensburg hat den ÖPNV generell attraktiver gemacht, bspw. durch Vorrangschaltungen für Busse an Lichtsignalanlagen und das Ein-Euro-Ticket am Samstag. Das Radwegenetz wurde ausgebaut und die Stadt optimiert beständig die bestehenden Radwege. Weiterhin wurde durch eine Aufrüstung des Verkehrsleitrechners und kontinuierliche Optimierung der Ampelschaltungen der Verkehrsfluss verbessert. Auch durch Verkehrsverbote für LKWs außerhalb der festgelegten Lieferzeiten hat sich der Verkehr in der Altstadt reduziert.

Neben diesen konkreten Maßnahmen ist die Ursache für die Verbesserung der Luftqualität auch in der allgemeinen Kfz-Flottenverbesserung sowie bei den Softwareupdates für Euro

5/V-Dieselfahrzeugen verschiedener deutscher Automobilhersteller zu suchen.

Auch ohne verbindlichen Luftreinhalteplan sollen weitere Maßnahmen umgesetzt werden, um die Luftqualität zu verbessern und den Klima- sowie den Lärmschutz voranzubringen. Bis Ende März 2019 erfolgen weitere Nachrüstungen mit SCR-Systemen an Dieselnissen der RAB, die noch nicht die Euro-VI-Abgasnorm besitzen. Im April 2019 werden fünf neue Dieselnisse der Abgasnorm Euro VI in Ravensburg eingesetzt.

Der Ausbau der E-Ladeinfrastruktur durch die Installation von sechs Ladepunkten geht weiter voran. Flankierend wird die kommunale Fahrzeugflotte elektrifiziert. Im Bereich des Radverkehrs wird ein Radverkehrskonzept für den Gemeindeverband Mittleres Schussental aufgestellt und das Velocity-Netz an der Radvorrangroute ausgebaut. Zudem ist ein 365 Euro-Jahresticket für den Stadtbus geplant.

Hintergrundinformation:

Im Jahr 2016 wurde an der Schussenstraße 9 noch eine Belastung durch den Schadstoff Stickstoffdioxid von $49 \mu\text{g}/\text{m}^3$ im Jahresmittel und an der Schussenstraße 5 eine Belastung von $54 \mu\text{g}/\text{m}^3$ gemessen. Diese Werte lagen damals über dem gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwert von $40 \mu\text{g}/\text{m}^3$ im Jahresmittel. Aus diesem Grund hatten die Stadt Ravensburg und das Regierungspräsidium Tübingen ein Luftreinhalteplanverfahren begonnen und Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität entwickelt. Aufgrund der beiden oben genannten neuen Werte für das Jahr 2018 fehlt für die Erarbeitung eines Luftreinhalteplans inzwischen die rechtliche Grundlage.

Weitere Informationen zur Luftreinhalteplanung in Ravensburg sind auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Abt5/Ref541/Luftreinhalteplaene/Seiten/Luftreinhalteplanung-Ravensburg.aspx> eingestellt.

LEADER Projektaufwurf

Neuer Aufruf - neue Chance!

6. LEADER-Projektaufwurf im Württembergischen Allgäu gestartet!

Ende Februar erhielten elf Projekte im Württembergischen Allgäu von der regionalen LEADER-Aktionsgruppe eine positive Förderzusage für das europäische Förderprogramm LEADER. Nun startet der nächste LEADER-Projektaufwurf in unserer Region. **Bis zum 30. April 2019** haben damit Vereine, Privatpersonen, Institutionen, Kommunen und Unternehmen wieder die Möglichkeit, ihre Projektideen bei der LEADER-Geschäftsstelle in Kißlegg (07563/ 936 700 oder -701 info@re-wa.eu) einzureichen und sich damit um eine LEADER-Förderung zu bewerben. Aktuell sind 390.000 € EU-Fördermittel, zzgl. anteiliger Landesmittel abhängig von jeweiligem Fördersatz und Fördermodul, für Vorhaben in der LEADER-Region Württembergisches Allgäu ausgerufen. Im Fokus von LEADER stehen vor allem Projekte, die einen Beitrag zu den Themenfeldern Bürger und Soziales, Klima und Mobilität, Wirtschaft, Tourismus wie auch Kunst und Kultur leisten. Die eingereichten Vorhaben, welche die Förder voraussetzung erfüllen, werden im Juli 2019 einem Projektauswahlverfahren unterzogen. Die höchstbepunkteten Projekte erhalten in diesem Zusammenhang eine Förderzusage für das LEADER-Förderprogramm der EU.

Informationen zum Projektauswahlverfahren sowie zu den Bewertungskriterien stehen unter www.wuerttembergisches-allgaeu.eu zur Verfügung.

Braunviehzuchtverein Wangen/Tettang

Kaffeenachmittag der Züchterfrauen

Am Samstag, den 13. April 2019 findet der diesjährige Kaffeenachmittag der Züchterfrauen statt.



Treffpunkt ist um 13.30 Uhr beim Gasthof Schöre in Tettngang-Dietmannsweiler. Dort werden zuerst die Brauerei, Brennerei und der Hof besichtigt. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen. Bitte anmelden bei Josef Volkwein Tel.: 07520/6840 oder bei Tobias Mohr 07563/2043.

Über zahlreiche Teilnahme freut sich der Braunviehzuchtverein Wangen/Tettngang!

Landratsamt Ravensburg

Von 1. April bis Ende Oktober:

Neubau der Brücke über die Untere Argen - Vollsperrung der Kreisstraße 8016 zwischen Unterried und Beuren

Die Kreisstraße 8016 zwischen Unterried und Beuren wird wie bereits angekündigt wegen des Neubaus der Brücke über die Untere Argen von Montag, den 01. April bis voraussichtlich Ende Oktober in beide Fahrtrichtungen gesperrt. Wie das Landratsamt Ravensburg mitteilt, soll neben dem Neubau des über 60 Jahre alten Brückenbauwerks während der Vollsperrung auch der Fahrbahnbelag auf einer Länge von 300 Metern erneuert werden. Die Umleitungstrecke führt von Unterried kommend über die L 265 nach Christazhofen - Gottrazhofen - L 320 nach Beuren und umgekehrt. Für Behinderungen, welche durch die Arbeiten entstehen, bittet das Landratsamt die betroffenen Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis.

KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE St. Andreas Niederwangen



Gottesdienste vom 31. März – 07. April

Freitag, 29. März

17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 31. März – 4. Fastensonntag

10.00 Uhr Rosenkranz
10.30 Uhr Heilige Messe
16.00 Uhr Fastenrosenkranz

Donnerstag, 04. April

07.50 Uhr Schülergottesdienst

Sonntag, 07. April – 5. Fastensonntag

„Miseror-Kollekte“

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Heilige Messe
16.00 Uhr Fastenrosenkranz

Besondere Totengedenken:

Freitag, 29. März

Gebetsgedenken für:

Dora Weber
Anna Zender

Sonntag, 31. März

Jahrtag für:
Monika Biggel
Maria Endraß
Gebetsgedenken für:
Georg Endraß
Karl Hasel

Sonntag, 07. April

Jahrtag für:
Aloisia Beck

Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat trifft sich zur nächsten öffentlichen Sitzung am Mittwoch, 03. April, um 19.30 Uhr im Andreashaus.

Ministrantendienste

Freitag, 29. März

Elias Galbusera, Marius Frei

Sonntag, 31. März

Luca Cipriano, Lorenz Schreck, Julia Endraß, Fabia Lingg

Sonntag, 07. April

Leonhard Biggel, Tyler Maier, Maja Alge, Aliah Endraß

Pfarramt St. Andreas

Öffnungszeiten:

Freitags von 9.00 - 11.30 Uhr

Telefon: 07522/914294 - Fax: 07522/914295

e-Mail: StAndreas.Niederwangen@drs.de

homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

Pfarramt St. Martin, Wangen

Telefon: 07522/973411 – Fax: 07522/973432

SEELSORGEEINHEIT Wangen im Allgäu



Veranstaltungsreihe „Das Lebendige Wort“



„Die Digitalisierung verändert die Arbeitswelt“ - Eine vierte industrielle Revolution?

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Das Lebendige Wort“ spricht am Montag, 1. April, um 19.30 Uhr Paul Schober,

Betriebsseelsorger aus Stuttgart, im Gemeindezentrum St. Ulrich in Wangen.

Der Eintritt beträgt 5 €. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE Wangen im Allgäu

Stadtkirche/Gemeindehaus

Donnerstag, 28. März

19:30 Uhr Kantorei

Sonntag, 31. März

09:15 Uhr Gottesdienst (Sauer)

11:00 Uhr Gemeindehaus: Kirche mit Fritz (Sauer)

Montag, 1. April

19:30 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 2. April

16:00 Uhr Kinderkantorei

16:30 Uhr Gottesdienst Matth.-Ratzeberger-Stift (Sauer)

Mittwoch, 3. April

10:00 Uhr Ökumenisches Café-Mittwoch

14:15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 4. April

19:30 Uhr Kantorei

St. Vinzenz

Samstag, 30. März

17:00 Uhr Gottesdienst (Barlösius)

Wittwaiskirche

Sonntag, 31. März

10:45 Uhr Gottesdienst (Barlösius)

Montag, 1. April

17-18 Uhr Jungschar

**Dienstag, 2. April**

09:30 Uhr Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“

19:30 Uhr Musizierkreis

Mittwoch, 3. April

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht

Homepage der Kirchengemeinde: www.evkirche-wangen.de**Evang. Pfarramt Stadtkirche**, Pfr. Martin Sauer

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.

Tel.: 07522 2324 Fax: 07522 5852, martin.sauer@elkw.de**Evang. Pfarramt Wittwais**, Pfrin. Friederike Hönig

Siebenbürgenstr. 40, 88239 Wangen i. A.

Tel. 07522 6210, friederike.hoenig@elkw.de**Gemeindebüro:**

Mo 13:00 - 16:00 Uhr, Di bis Fr 8:30 - 11:30 Uhr

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.

Tel. 07522 2324 Fax 07522 5852

gemeindebuero.wangen@elkw.de**WAS SONST NOCH INTERESSIERT****Stiftung Liebenau****„Pflegelotsen“ helfen bei Fragen rund um Pflege**

Wer Informationen rund um das Thema Pflege sucht, kann bei den vielen Einträgen im Internet schnell den Überblick verlieren. Auch bei den offiziellen, überregionalen Beratungsstellen gibt es meist keine individuellen, passgenauen Lösungen. Hilfestellung bieten hier seit dem letzten Jahr die Gemeinwesenarbeiterinnen der Stiftung Liebenau. Neben ihrer Funktion als Moderatorin der Hausgemeinschaft in den „Lebensräumen für Jung und Alt“ übernehmen die Mitarbeiterinnen nun auch die Rolle eines „Pflegelotsen“ und informieren bei ersten Fragen zur Pflege.

Beratungsbedarf steigt

Eine von ihnen ist Sabine Jung-Baß, die seit drei Jahren als Gemeinwesenarbeiterin in Immenstaad tätig ist. Dort hat sie bislang nicht nur die Bewohner der Wohnanlage über Pflegemodelle aufgeklärt, sondern war auch im Auftrag der Gemeinde Immenstaad mit für die Seniorenberatung zuständig. Als Expertin auf diesem Gebiet möchte sie nun als „Pflegelotsin“ den Bürgerinnen und Bürgern weiterhelfen. Denn der Bedarf ist da. Interne Statistiken ihres Hauses belegen, dass die Zahl der Informationsgespräche in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen ist.

Hilfe im Pflegedschungel

„Das System der Altenhilfe ist mittlerweile hochkomplex. Das betrifft auch die Behinderten- und Krankenhilfe. Die Menschen brauchen immer mehr Informationen, um durch diesen ganzen Dschungel durchzusteuern“, berichtet Sabine Jung-Baß. Wie bekomme ich einen Pflegegrad? Was tun bei beginnender Demenz des Partners? Brauche ich einen Platz im Pflegeheim oder reicht ambulante Betreuung? Fragen dieser Art kann die Gemeinwesenarbeiterin beantworten und den meist persönlich betroffenen Ratsuchenden weiterhelfen, indem sie erstmal mit nüchternem Blick von außen die Lage sondiert und Prioritäten setzt. Auch wenn es bereits viele Beratungsstellen gibt, ist es schwierig, die Stelle herauszufiltern, die für das jeweilige, individuelle Problem zuständig ist. Hier kann Sabine Jung-Baß direkt Ansprechpartner vor Ort nennen oder gleich den Kontakt herstellen.

Bestehendes Netzwerk nutzen

Häufig wenden sich Betroffene oder deren Angehörigen in Notfällen an Sabine Jung-Baß, wenn etwa schnell ein Pflegeplatz benötigt wird. „Da kann ich einfach mein Netzwerk nutzen. Es ist ein großer Vorteil, dass wir so einen großen Träger haben. Da können wir im Stiftungsverbund sehr schnell miteinander nach Lösungen suchen“, erzählt sie, denn sie kennt

sich in der lokalen, sozialen Szene bestens aus. Aus Erfahrung weiß sie, dass es viele Menschen große Überwindung kostet, in Pflegeheimen anzurufen und nach freien Plätzen zu fragen. Viele scheuen den Weg zur zuständigen Behörde, dem Landratsamt. Ihnen ist ein vertrautes Gesicht als Ansprechpartner lieber. Die „Pflegelotsen“ der Stiftung Liebenau finden Ratsuchende in allen „Lebensräumen für Jung und Alt“ oder online unter www.stiftung-liebenau.de/pflege-und-lebensraeume.

Regierungspräsidium Tübingen*L 333 - Bau eines Radwegs zwischen Tannau und Elmenau*

Mit dem Bau des Radwegs zwischen Tannau und Elmenau im Bodenseekreis wird am Montag, 25. März 2019, mit dem Umbau der Kreuzung in Tannau begonnen. Eine Umleitung ist eingerichtet.

Am Montag, 25. März 2019, beginnt die erste Bauphase mit einer Dauer von fünf Tagen. Im ersten Schritt wird die nördliche Anschlussstelle der Kreuzung in Richtung Schletterholzstraße/Untereisenbach umgebaut. Der Verkehr im Zuge der K 7716 wird in beiden Richtungen ab Untereisenbach über die L 326 - Büchel - L 333 nach Tannau umgeleitet.

Ab dem darauffolgenden Montag, 1. April 2019, beginnt die zweite Bauphase mit einer Dauer von ebenfalls fünf Tagen. Hier wird die südliche Anschlussstelle in Richtung Laimnau umgebaut. Während der aus Richtung Laimnau kommende Verkehr weiterhin über die K 7716 in die L 333 einfahren kann, wird der Verkehr in Richtung Laimnau ab Tannau über die L 333 - Baldensweiler - K 7709 - Wiesertsweiler umgeleitet.

Voraussichtlich ab Montag, 15. April 2019, beginnt die dritte Bauphase. Während der vierwöchigen Bauzeit wird die neue Asphaltdeckschicht im Bereich der Kreuzung hergestellt. Dafür müssen gleichzeitig die Kreisstraßenäste nach Untereisenbach und nach Laimnau gesperrt werden.

Während der jeweiligen Bauphasen kann die L 333 in Tannau vom durchgehenden Landesstraßenverkehr zwischen Tettngang und Neukirch ohne Behinderungen befahren werden. Für den Linienbusverkehr sind hierbei die Informationen an den Haltestellen zu beachten.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen.

Sperrung der B 32 zwischen Vorsee und der Einmündung der K 7965 bei Mendelbeuren*Durchführung von Erd- und Straßenbauarbeiten*

Für den Ausbau der B 32 zwischen Altshausen und Vorsee im Landkreis Ravensburg wird der Abschnitt zwischen Vorsee und Mendelbeuren ab 01. April 2019 gesperrt. Die anstehenden Erd- und Straßenbauarbeiten machen eine Vollsperrung für den Verkehr erforderlich, eine Umleitung ist eingerichtet.

**Fahre mit Herz -
Höchstens 30 im Wohngebiet**



STELLENANGEBOTE

Wir suchen baldmöglichst in Teilzeit

Hauswirtschafter/in

Nähere Informationen entnehmen Sie unserer Homepage:

www.st-jakobus-behindertenhilfe.de **St. Konrad** leben & arbeiten



Schulverband Sigmarszell-Weißenberg (Landkreis Lindau)

Wir suchen für die Grundschule Weißenberg in der Mittagsbetreuung ab sofort, zunächst befristet eine

Fachkraft mit pädagogischer Erfahrung (m/w/d)

Der Beschäftigungsumfang beträgt 16 Stunden/Woche an 5 Tagen über die Mittagszeit.

Es handelt sich um versicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung **bis 12.04.2019** an den

Schulverband Sigmarszell-Weißenberg,
Schulverbandsvorsitzender Jörg Agthe,
Hauptstr. 28, 88138 Sigmarszell.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Heider
Telefon 08389/920332 (vormittags).

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

Wir entwickeln und produzieren in Amtzell innovative Robotersysteme für die Automatisierung von u. a. Spritzgieß- und Zerspanungsmaschinen, für Logistik und Montage. Unsere Roboterlösungen sind das konsequente Ergebnis aus kreativem Denken und höchstem Industriestandard.

Wir suchen derzeit für unser Team Ihre tatkräftige Unterstützung als

/ **EMPFANGSASSISTENZ** (w/m/d) Teilzeit/Vollzeit

/ **VERTRIEBSASSISTENZ** (w/m/d) Teilzeit/Vollzeit

/ **MONTEUR** (w/m/d)

/ **MITARBEITER MATERIALWIRTSCHAFT** (w/m/d)

Wenn Sie in einem kreativem Team mitarbeiten möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen. Besuchen Sie uns auch gerne unter www.fpt.de.

FPT Robotik GmbH & Co. KG
Schattbucher Straße 10 | 88279 Amtzell
Mail: daniel.roessler@fpt.de



„Mitarbeiten, Mitentscheiden, Mitgestalten“

**Landratsamt
Ravensburg**



Straßenwärter

in der Straßenmeisterei Wangen
in Vollzeit (m/w/d)

Wir bieten eine unbefristete Einstellung zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Dienort Wangen.

Nähere Informationen zu dieser Stelle finden Sie auf unserer Homepage www.landkreis-ravensburg.de.

Haben Sie Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich bis **28.04.2019** online auf unserer Homepage www.landkreis-ravensburg.de/stellen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne von Herrn Butscher, Leiter der Straßenmeisterei Wangen, (Tel. 07522 70793-2660).

Landratsamt Ravensburg
Freundlichkeit
Bürger + Gemeinden + Mitarbeiter

Das Landratsamt Ravensburg bietet seinen 1.500 Mitarbeitern berufliche Sicherheit, Raum für individuelle Entwicklung, ein betriebliches Gesundheitsmanagement, flexible Arbeitszeiten, ein Jobticket u. v. m.

Schulverband Sigmarszell-Weißenberg (Landkreis Lindau)

Wir suchen für die Grundschule Weißenberg ab sofort eine

verantwortungsbewusste und zuverlässige Reinigungskraft (m/w/d)

Der Beschäftigungsumfang beträgt 12 Stunden/Woche.

Es handelt sich um ein versicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung **bis 29.03.2019** an den

Schulverband Sigmarszell-Weißenberg,
Schulverbandsvorsitzender Jörg Agthe,
Hauptstr. 28, 88138 Sigmarszell.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Heider
Telefon 08389/920332 (vormittags).

GESCHÄFTSANZEIGEN

Heizölgeruch im Haus? Das muss nicht sein!

Tankreinigung – Sanierung – Öltankentsorgung
Ihr Spezialist bei Fragen rund um den Heizöltank.

**Staudinger GmbH – Baienfurt – Tel. 0751 41004,
info@staudinger-gmbh.com**

Hier bekommen Sie Ihre Pflanzen!

Herzliche Einladung zum

FrühlingsFest

Samstag,
6. April 2019
9 - 17 Uhr

Bienenweide - Mischung

1 Tütchen gratis, wenn Sie diese Anzeige ausschneiden und zum Frühlingsfest mitbringen.



Gartenbaumschule Müller

Ulmer Straße 98
88212 Ravensburg
www.garten-mueller.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30 - 18.00 Uhr, Sa 8.30 - 14.00 Uhr

